

Errichtung von Rastunterständen an Radwegen

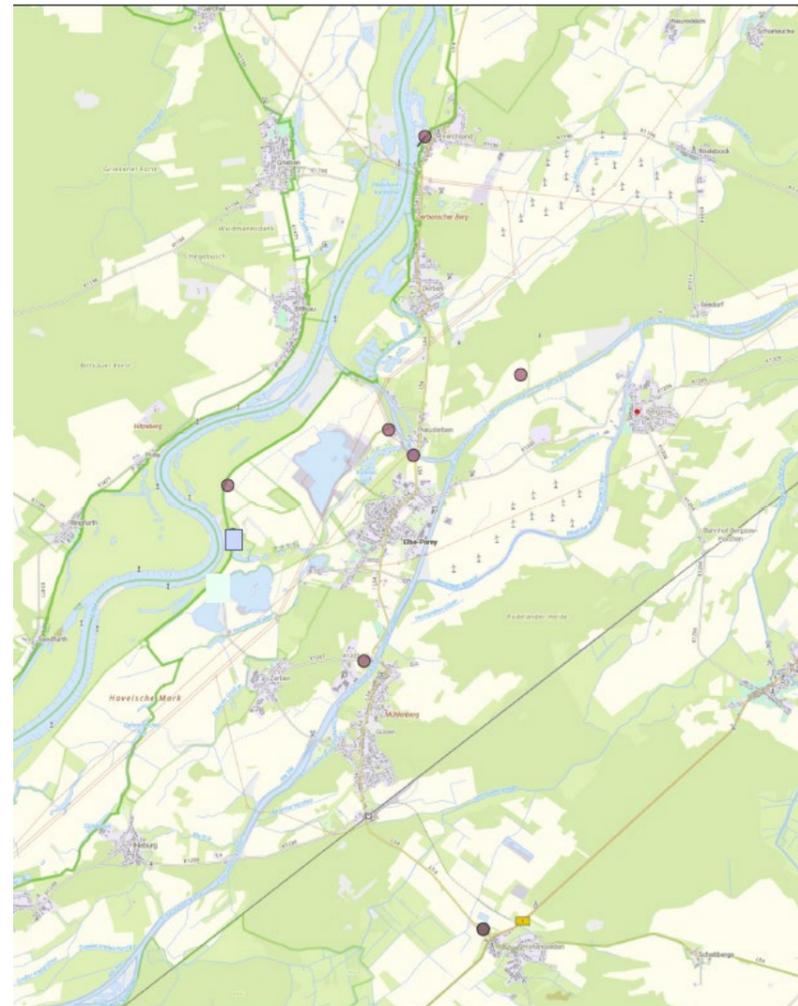
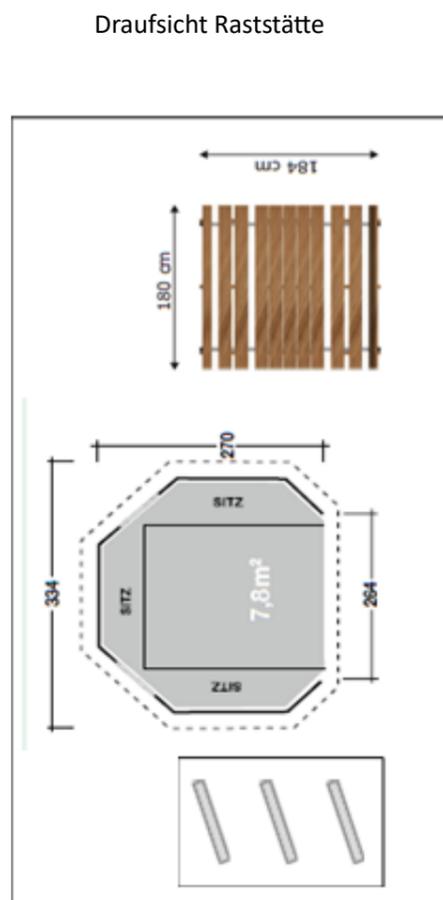
Die Gemeinde Elbe-Parey realisiert in diesem Jahr im Rahmen einer LEADER-Fördermaßnahme die Errichtung von Rastunterständen an den Radwegen „Altmarkrundkurs“, „Elbe-Radweg“ und „Elbe-Havel-Radweg“.

Die regionalen sowie überregionalen regionalen Radwege werden sehr gut frequentiert. Seit Jahren verzeichnet der Radtourismus eine kontinuierlich steigende Nachfrage. Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen Radurlaub und stellen zunehmend Ansprüche an die Qualität der Route und des Angebotes vor Ort. Es wird daher immer wichtiger, die radtouristische Infrastruktur an die Bedürfnisse der Radtouristen anzupassen. Die Qualitätssteigerung der touristischen Infrastruktur ist bereits in diversen Konzepten festgeschrieben, wie z.B. im IGEK der Gemeinde Elbe-Parey, im KIK des Landkreises Jerichower Land sowie im Masterplan Tourismus 2027 Sachsen-Anhalt. Nach der bereits realisierten knotenpunktbezogenen Wegweisung wird beabsichtigt, die Radwege im Gemeindegebiet durch entsprechende Rastplätze, möglichst an interessanten Stellen, noch attraktiver zu gestalten.

Es sollen insgesamt 7 Standorte an den genannten Radwegen ausgestattet werden, z.T. mit einer Komplettausstattung wie Unterstand mit Sitzmöglichkeit, zusätzlicher Bank-/Sitzgruppe und Anlehnbügel sowie Abfallbehälter, z.T. nur mit Sitzgruppe oder nur mit Schutzhütte, je nach örtlicher Gegebenheit und vorhandenen Ausstattungen. Die Standorte werden weiterhin mit einem Point of Interest ausgestattet, welche auf weitere Sehenswürdigkeiten im Gemeindegebiet Elbe-Parey hinweisen.

Die Ausstattungen sollen sich harmonisch in das Umfeld und die Landschaft einfügen. Der Bauhof der Gemeinde Elbe-Parey errichtet als Eigenleistung die befestigte Fläche, auf welcher die Schutzhütten aufgebracht werden können. Die Montage der übrigen Ausstattungen erfolgt ebenfalls durch den Bauhof.

Darstellung der Standorte



Das Vorhaben wird im Rahmen des GAP-Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023 bis 2027 (GAP-SP) und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Intervention LEADER aus Mitteln der Europäischen Union und Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Der ELER beteiligt sich mit bis zu 80 % an den öffentlichen Ausgaben.